

Ausschuß:				
Reg.		erl.		erl.
Stadt Wörrstadt				
Eing.: 04. Feb. 2021				



**Stadtratsfraktion Wörrstadt**

Herrn  
 Stadtbürgermeister  
 Ingo Kleinfelder  
 Pariser Str. 75

Helmut Eberle  
 Löwensteiner Ring 39

55286 Wörrstadt

55286 Wörrstadt, 1. 2. 2021

## **Antrag auf Prüfung der Einrichtung von Elternhalteplätzen in der Rommersheimer Straße und in der Pestalozzistraße**

Sehr geehrter Herr Kleinfelder,  
 die CDU-Stadtratsfraktion stellt den Antrag, dass geprüft werden soll, ob in der Rommersheimer Straße und in der Pestalozzistraße Elternhalteplätze eingerichtet werden können.

Begründung: Viele Eltern bringen ihre Kinder vor Schulbeginn zur Grundschule oder holen sie nach Schulschluss dort ab. Daher entsteht zu diesen Zeiten ein großes Verkehrschaos in der Oberen Schulstraße und in der Schulstraße. Dadurch ist die Sicherheit der Kinder, die diese Straßen benutzen, sehr gefährdet.

Um die Gefährdung der Kinder und das Chaos vor der Schule zu minimieren, schlägt die CDU-Fraktion vor, dass geprüft wird, ob in der Rommersheimer Straße und in der Pestalozzistraße Elternhalteplätze eingerichtet werden können.

Wir könnten uns vorstellen, dass solche Elternhalteplätze in der Rommersheimer Straße vor den Häusern Nr. 19 und/oder 27 und/oder 39 und/oder 41 in Fahrtrichtung zur Ampel geschaffen werden, so dass von den Kindern keine Straße überquert werden muss. Von dem Elternhalt vor Haus Nr. 19 und/oder Nr. 27 können die Kindern direkt in die Obere Schulstraße gehen.

Von dem Elternhalt vor den Häusern 39 und 41 kann durch die Straße "Zur Lahmekaut" gefahrlos die Grundschule erreicht werden. Diese Elternhalteplätze bewirken auch, dass in der Rommersheimer Straße die Geschwindigkeit verringert wird.

In der Pestalozzistraße können wir uns 2 bis 3 Parkplätze vor der Ligusterhecke, die sich vor dem Haus Nr. 13 befindet, vorstellen. Diese Parkplätze müssten senkrecht zur Straße angelegt werden. Die Straße ist hier so breit, dass diese Parkplätze eingerichtet werden können. Von diesen Halteplätzen kann die Grundschule durch das große Tor gegenüber der Realschule ebenfalls gefahrlos erreicht werden.

Diese Elternhalteplätze sollten von der Stadt und von der Schule empfohlen und beworben werden, damit sie entsprechend genutzt werden.

Ich bitte Sie, diesen Antrag auf die Tagesordnung der Stadtratssitzung zu nehmen.

Mit freundlichen Grüßen

Helmut Eberle, Fraktionsvorsitzender